

## REFERAT

Von Rolf Dörig, Präsident SVV  
Anlass **Jahresmedienkonferenz des Schweizerischen Versicherungsverbandes SVV 2021**  
Datum 4. März 2021  
Ort Zürich

### **Kein Jahr wie jedes andere**

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich begrüsse Sie herzlich zu unserer Jahresmedienkonferenz.

2020 war auch für den SVV kein Jahr wie die anderen zuvor. Die über Nacht eingebrochene Abweichung vom Courant normal hat Gesellschaft, Politik und Wirtschaft auf eine harte Probe gestellt. Und sie tut es immer noch. Wir möchten heute darauf eingehen, wie aus unserer Sicht mit Grossrisiken umzugehen ist, die privatwirtschaftlich nicht oder nur schwer versicherbar sind. Dazu zählen nicht nur Pandemien, sondern auch Naturkatastrophen als Folge des Klimawandels oder globale Cyberattacken. Meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand werden diese Frage von verschiedener Warte aus beleuchten und vertiefen.

Aber auch andere Themen stehen im Brennpunkt des gesellschaftlichen Interesses und damit auch auf der Agenda unseres Verbandes. Ich greife vier davon heraus. Sie liegen uns besonders am Herzen.

### **Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit bleibt mit und ohne Corona unverändert aktuell. Nachhaltigkeit ist Bestandteil des Geschäftsmodells unserer Branche. Sie ist Teil unserer DNA. Ihre Verankerung in Wirtschaft und Gesellschaft ist ein Schwerpunkt unserer Verbandsstrategie. Mit der Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsreportings haben wir einen wichtigen Tatbeweis erbracht. Und auch die Teilnahme am jüngsten Klimaverträglichkeitstest des Bundes unterstreicht die hohe Bereitschaft unserer Branche, sich mit freiwilligen, wirkungsvollen Massnahmen für einen nachhaltigen Finanzplatz zu engagieren. Der Weg ist lang. Wir gehen ihn weiter. Schritt für Schritt.

## **Reform der beruflichen Vorsorge**

Wenn von Nachhaltigkeit die Rede ist, denken wir Privatversicherer – im Unterschied zu vielen, die dabei nur den Klimawandel im Kopf haben – auch an die Vorsorge für Jung und Alt. Denn wer sich für Nachhaltigkeit ganzheitlich einsetzt, kommt nicht um dieses in unserer Gesellschaft unbeliebte Thema herum. Die demografischen Fakten sind auf dem Tisch. Der Handlungsbedarf ist offensichtlich: Wir dürfen den kommenden Generationen keine Schuldenberge hinterlassen. Sie erwarten Leistungsversprechen, die finanziert sind und finanzierbar bleiben. Die Position der Versicherungswirtschaft, wie die aktuelle Reform der beruflichen Vorsorge wirtschaftlich tragbar und gleichzeitig sozialverträglich gestaltet werden soll, wird Ihnen später Markus Leibundgut darlegen.

## **Die Bedeutung der Versicherungswirtschaft für die Volkswirtschaft**

Mit einer jährlichen Wertschöpfung von über 32 Mrd. Franken ist die Versicherungswirtschaft eine tragende Säule der Schweizer Volkswirtschaft. Dank ihrem nachhaltigen Geschäftsmodell, der soliden Kapitalausstattung und der hohen Dienstleistungsbereitschaft ihrer rund 50'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgt sie für Stabilität und Widerstandskraft von Wirtschaft und Gesellschaft. Auch in Zeiten von Corona. Pandemiebedingt haben die Privatversicherer im vergangenen Jahr rund 1 Mrd. Franken Schadenzahlungen geleistet. Die Branche kommt auch ihren anderen Verpflichtungen unverändert nach. Sie zahlt täglich im Durchschnitt rund 140 Mio. Franken in Form von Renten und Schadenzahlungen. Vielen ihrer KMU-Kunden hat sie in vielfältiger Weise rasch, gezielt und unbürokratisch unter die Arme gegriffen. Thomas Helbling, Juan Beer und Severin Moser werden nachher näher darauf eingehen, wie wir unsere volkswirtschaftliche Verantwortung gerade auch in der Krise wahrnehmen.

## **Herausforderung Verbandsarbeit**

Einheit in der Vielfalt ist die Devise der Eidgenossenschaft. Das ist auch der Grundgedanke, von dem wir uns bei unserer Verbandsarbeit leiten lassen. Der SVV lebt von der Vielfalt seiner Mitgliedsgesellschaften. Von den kleineren, in Nischen tätigen Unternehmen über die nationalen Allbranchenversicherer bis hin zu den globalen Playern. Trotz dieser unterschiedlichen Ausrichtung sind sie alle durch ihre gemeinsamen Werte und Erwartungen verbunden: freiheitliche Rahmenbedingungen, massvolle Regulierung und eigenverantwortliche Lebensgestaltung. Deshalb sind wir als Verband stets auch bestrebt, bei den zentralen Fragen einen gemeinsamen Nenner zu finden. Denn Einheit ist notwendig, wenn wir als Branche gehört und verstanden werden wollen. In der breiten Öffentlichkeit, bei Ihnen als Medienvertreter und auch in der Politik.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an unseren Verbandsaufgaben, für Ihre Begleitung und Ihre Berichterstattung zum SVV und für den Gedankenaustausch mit Ihnen heute und in Zukunft.

Nun übergebe ich das Wort gerne an unseren Direktor Thomas Helbling.